

Stellenbeschreibung		
Allgemeine Beschreibung der Stelle		
<b>Abteilung/Organisationseinheit</b>	Technische Direktion / Stabsstelle Arbeitnehmer*innenschutz und Brandschutz (TAB)	
<b>Bezeichnung der Stelle</b>	Zweiter Stv. Brandschutzbeauftragter (Stv. BSB), Sachbearbeitung Arbeitnehmer*innenschutz und Brandschutz	
<b>Name StelleninhaberIn</b>	NN	
<b>Erstellungsdatum</b>	04.12.2024	
<b>Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)</b>	C/III WKM	
<b>Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle</b> (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Technik Sachbearbeitung Spezialisiert T_SBS3a/4 W1/9	
Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	<b>Bezeichnung der Stelle</b>	<b>Name(n)</b>
<b>Übergeordnete Stelle(n)</b>	Stabsstellenleitung Arbeitnehmer*innenschutz und Brandschutz	
<b>Nachgeordnete Stelle(n)</b>	--	
<b>Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz</b>	nein	
<b>Wird bei Abwesenheit vertreten von</b>	Sachbearbeiter*innen Arbeitnehmer*innenschutz und Brandschutz	
<b>Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)</b>	Erster Stv. Brandschutzbeauftragter	

<b>Befugnisse und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachliche, weisungsfreie Entscheidungskompetenz als zweiter Stv. AKH-BSB</li> <li>Kompetenz zur Bearbeitung von Agenden im Rahmen der Routine für die Stabsstelle Arbeitnehmer*innenschutz und Brandschutz</li> </ul>
<b>Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit</b>	Betriebsfeuerwehr, Universitätskliniken, Klinische Abteilungen, Institute, Direktionen und Stabsstellen sowie deren Untergliederungen
<b>Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit</b>	MedUniWien, VAMED, Magistratsabteilungen (zB MA01), Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbund, externe Firmen
<b>Anforderungscode der Stelle</b>	
<b>Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)</b>	--
<b>Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten</b>	--
<b>Beschreibung des Ausmaßes der Kundinnen- und Kundenkontakte</b>	--
<b>Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen</b>	--
<b>Dienstort</b>	1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
<b>Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)</b>	Gleitzeit
<b>Beschäftigungsausmaß</b>	40 Wochenstunden
<b>Mobiles Arbeiten</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, entsprechend interner Regelung. <input type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

## Stellenzweck

Wahrnehmung der Funktion des zweiten Stv. Brandschutzbeauftragten des AKH. Durchführung von technischen Beratungen, Analysen bzw. technische Abklärungen und Dokumentationen im Hinblick auf Arbeitnehmer\*innenschutz. Erstellung von standardisierten Analysen und Berichten für den Schwerpunkt Arbeitnehmer\*innenschutz. Fachlich kompetente Ansprechperson für die Nutzer\*innen des AKH, des Auftragnehmers VAMED-KMB sowie externen Organisationen.

## Hauptaufgaben

### Führungsaufgaben:

-

### Aufgaben der Fachführung:

-

### Hauptaufgaben:

- Selbstständige und eigenverantwortliche Bearbeitung von komplexen Themenstellungen des technischen und vorbeugenden Brandschutzes in der Funktion des zweiten Stv. BSB
- Durchführung aller notwendigen Tätigkeiten von Themenstellungen des technischen und vorbeugenden Brandschutzes
  - Durchführung von Beratungen der Führungsebene, Brandschutzwarden sowie sämtlicher Arbeitnehmer\*innen
  - Mitwirkung bei der Umsetzung gesetzlicher, behördlicher und versicherungsrechtlicher Vorgaben (TRVBs, OIB-Richtlinien, etc.)
  - Mitarbeit bei der Organisation, Durchführung und Dokumentation von verpflichtenden Schulungsvorträgen und Brandschutzunterweisungen
    - Planung der Veranstaltungen
    - Führen der Teilnahmelisten
  - Mitarbeit bei der Organisation, Durchführung und Dokumentation von Lösch und Alarm, bzw. Räumungsübungen
    - Planung der Übungen in Abstimmung mit der Betriebsfeuerwehr
    - Erkennen von Optimierungsbedarfen
    - Adaptierung der Evakuierungskonzepte
  - Durchführung von regelmäßigen Begehungen der Gebäude und Anlagen
    - Protokollierung der Begehung sowie Veranlassung zur Behebung
  - Kontrolle der Flucht- und Rettungswege
  - Einleitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Brandschutzorganisation
    - Jährliche Überprüfung auf Basis der TRVB 119
    - Evaluierung bzw. Adaptierung der Evakuierungskonzepte
    - Evaluierung bzw. Adaptierung der Brandschutzordnung und Pläne
  - Verwaltung von mobilen Brandschutzeinrichtungen und Fluchtfiltermasken
    - Führung der jeweiligen Datenbank
    - Beauftragung der regelmäßigen Wartungen
  - Führen des Brandschutzbuches
    - Führung der Datenbank laut TRVB
    - Eintragung von Vorkommnissen, Mängelbegehungen, Brandereignissen
  - Mitarbeit und Abstimmung mit VAMED-KMB, externe Firmen und Betriebsfeuerwehr im Hinblick auf brandschutztechnische Themenstellungen für Neu-, Zu- und Umbauten.
- Selbstständige und eigenverantwortliche Bearbeitung von Themenstellungen als Sicherheitsfachkraft

- Durchführung von Beratungen der Führungsebene, Sicherheitsvertrauenspersonen sowie sämtlicher Arbeitnehmer\*innen
- Mitwirkung bei der Umsetzung gesetzlicher, behördlicher und versicherungsrechtlicher Vorgaben (ASchG)
- Durchführung von regelmäßigen Begehungen der Arbeitsstätten
  - Evaluierung von Arbeitsplätzen am gesamten AKH
  - Protokollierung der Begehung sowie Veranlassung zur Behebung
- Organisation, Durchführung und Dokumentation von verpflichtenden Schulungsvorträgen
  - Planung der Veranstaltungen
  - Führen der Teilnahmelisten
- Evaluierung von Arbeitsunfällen
  - Dokumentation in strukturierter Form
  - Entwicklung von Lösungsansätzen in technischer Hinsicht
- Eigenständige Durchführung von Abstimmungsgesprächen zur Umsetzung der Vorgaben
- Selbständige laufende Umsetzungsprüfung
- Im Einzelfall gesondert beauftragte Tätigkeiten durch die Stabsstellenleitung

Falls zutreffend ankreuzen:

Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Unterschrift der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers:

.....

NAME

Unterschrift der Vorgesetzten bzw. des Vorgesetzten:

.....

NAME

Wien, am .....